

Gemeinde-Info

vom 12. Mai 2011

Nr. 19

Erlebnisweg Aaschlucht vor Fertigstellung

Am 18. Juni 2011 ist es soweit: Der Weg durch die Aaschlucht wird um ca. 14.00 Uhr offiziell eröffnet. Damit wird der Weg durch die beliebte Aaschlucht wieder vom Eugensee nach Grafenort durchgehend begehbar sein. Es ist das Werk vieler freiwilliger Helferinnen und Helfer, die in den vergangenen Jahren in unzähligen Frondienststunden den vom Hochwasser 2005 fast vollständig zerstörten Wanderweg grösstenteils neu anlegen mussten. Realisiert wurde der Wanderweg vor ziemlich genau 100 Jahren von Eugen Hess, dem Engelberger Tourismuspionier.

Letzter freiwilliger Helfereinsatz

Damit der Wanderweg bis zur Einweihung fertig wird, ruft die Interessengemeinschaft Erlebnisweg Aaschlucht zu einem letzten Helfertag auf. Dieser findet am Samstag, 21. Mai 2011 statt. Der Einsatz dauert von 08.00 Uhr bis ca. 16.00 Uhr. Besammlungsort für die Helferinnen und Helfer aus Engelberg ist der Werkhof Wyden. Im Grünenwald treffen sich die Helferinnen und Helfer aus der Region Stans und Wolfenschiessen. Die Verpflegung wird von der IG Erlebnisweg Aaschlucht zur Verfügung gestellt. Geeignete Arbeitskleidung, Schuhe und ein Witterungsschutz gehören zur Ausrüstung. Die Versicherung ist privat zu regeln.



Gemeinsam geht vieles einfacher.

Anmeldung für den Helfereinsatz

Aus organisatorischen Gründen (Verpflegung, Gruppeneinteilung usw.) ist eine Beteiligungsmeldung an Heinrich Siegler, Oberbergstrasse 88, 6390 Engelberg, Telefon 041 638 02 01 oder Mail siegler.h@tep.ch **bis spätestens Mittwoch, 18. Mai 2011, 18.00 Uhr**, erwünscht. "Wir danken schon heute den Helferinnen und Helfern für den Einsatz, mit dem der beliebte Wanderweg und die Bikewegverbindung beendet werden kann", so Revierförster Sepp Hurschler, Präsident der Interessengemeinschaft Erlebnisweg Aaschlucht.

Neupositionierung Gymnasiums der Stiftsschule

Dass Engelberg mit der Stiftsschule des Benediktinerklosters ein eigenes Gymnasium hat, bringt für die einheimischen Schülerinnen und Schüler viele Vorteile. Jetzt will die Stiftsschule Engelberg als privates Gymnasium ihre Position als gymnasiale Internatsschule im Markt mit einem Alleinstellungsmerkmal stärken. Dieses führt unter dem Titel "Gymnasium plus" zu folgenden Angebotsänderungen der Schule:



- zweisprachige Maturität (Deutsch/Englisch)
- integrierter internationaler Mittelschulabschluss (International Baccalaureate)
- Zertifizierung von Zusatzleistungen (z.B. internationale Sprachdiplome)
- Schwerpunktfächer Latein, Physik und Anwendungen der Mathematik, Wirtschaft und Recht (statt wie bisher Spanisch als moderne Fremdsprache)
- Ergänzungsfächer Chemie und Religionslehre
- Durchführung von zwei Spezialwochen pro Schuljahr

Der Regierungsrat hat nun der Stiftsschule Engelberg deren Neukonzeption "Gymnasium plus" ab Schuljahr 2011/2012 und die entsprechende Studentafel bewilligt.

Gestaffelte Einführung

Das neue Schulangebot wird gestaffelt eingeführt. Erstmals sind Studierende betroffen, die im laufenden Schuljahr 2010/11 das erste Gymnasium besuchen bzw. im Schuljahr 2012/13 in den vierjährigen Maturitätslehrgang eintreten. Studierende in höheren Jahrgängen absolvieren die Standardmatura nach altem Recht.

Das Bildungs- und Kulturdepartement handelt eine neue Leistungsvereinbarung mit der Stiftsschule aus. Diese regelt die Sicherung und Steuerung des Angebots für Studierende aus dem Kanton Obwalden, insbesondere die Angebotsgarantie, die Aufnahmebedingungen und die Evaluation von Massnahmen zur Bedarfsplanung. In der Leistungsvereinbarung ist zudem die Festlegung der Schülerpauschale für Obwaldner Studierende zu regeln.

Öffentliche Probe der Jungmusik Engelberg

Die Engelberger Jungmusik unter der Leitung von Jens Ullrich lädt am Samstag, 14. Mai 2011, um 16.00 Uhr, zu einer öffentlichen Probe in die Aula des Dorfschulhauses herzlich ein. An diesem Probennachmittag wird die Jungmusik das "Rockprojekt 2011" weiter erarbeiten, bevor es am 3. und 4. Juni 2011 in Engelberg im Rahmen des Jahreskonzerts der Musikgesellschaft Engelberg vorgestellt wird. Über viele Neugierige würde sich die Jungmusik Engelberg freuen.

Gemeinde-Urnenabstimmung vom 19. Juni 2011

Im Sinne von Artikel 24 lit. d des Abstimmungsgesetzes hat der Einwohnergemeinderat Engelberg auf Sonntag, **19. Juni 2011**, eine Gemeinde-Urnenabstimmung angeordnet.

1. Abstimmungsvorlagen

- a) *Titlisstrasse/Klosterstrasse (Änderung Teilbebauungsplan I+II, Dorfstrasse/Bühl)*

Änderungen der Baufelder auf den Parzellen Nr. 1040, 818, 322, 2056 mit Quartierplanpflicht (Gebiet D). Änderung Baufeld eingeschossig auf Parzelle Nr. 287. Ergänzung Art. 34 Absatz 2 Baureglement mit Quartierplan-Gebiet D (inhaltliche Mindestanforderungen).

- b) *Umzonungen Untere/Obere Erlen*

Einzonung von 5'200 m² der Parzelle Nr. 409 Untere Erlen von der Reservezone RZ in die dreigeschossige Gewerbe- und Wohnzone GW3 mit Quartierplanpflicht (Gebiet E). Ergänzung Art. 34 Absatz 2 Baureglement mit Quartierplan-Gebiet E (inhaltliche Mindestanforderungen).

Auszonung von 4'522 m² der Parzelle Nr. 381 und von 67 m² der Parzelle Nr. 164 Obere Erlen von der dreigeschossigen Gewerbe- und Wohnzone GW3 in die Reservezone RZ.

- c) *Umzonungen Eien/Unteres Eggli*

Eien: Einzonung von 3'745 m² der Parzelle Nr. 638 von der Landwirtschaftszone LW in die dreigeschossige Wohnzone W3, Einzonung von 1'657 m² der Parzellen Nr. 638, 1258, 1259 von der Landwirtschaftszone LW in die Gewerbezone G, Einzonung von 718 m² der Parzellen Nr. 638, 1259 und 1905 von der Landwirtschaftszone LW in die Grünzone GR.

Unteres Eggli: Umzonung von 625 m² der Parzelle Nr. 591 von der zweigeschossigen Wohnzone W2B in die Grünzone GR, Auszonung von 4'411 m² von der zweigeschossigen Wohnzone W2B in die Landwirtschaftszone LW, Auszonung von 703 m² von der Grünzone GR in die Landwirtschaftszone LW.

2. Massgebende Vorschriften

Für die Durchführung der Gemeinde-Urnenabstimmung ist das Abstimmungsgesetz und die Abstimmungsverordnung massgebend.

3. Abstimmungsvorbereitungen

Den Stimmberechtigten wird das Stimmmaterial spätestens drei Wochen und frühestens vier Wochen vor dem Abstimmungstag zugestellt. Es enthält die erläuternde Botschaft, den Stimmzettel sowie den Stimmrechtsausweis.

4. Stimmrecht

Stimmberechtigt in Gemeindeangelegenheiten sind alle in der Gemeinde Engelberg wohnhaften Kantonsbürger und in der Gemeinde niedergelassenen Schweizerbürger, die das 18. Altersjahr zurückgelegt haben und im Stimmregister eingetragen sind.

Wegen Geisteskrankheit und Geistesschwäche Entmündigte sind vom Stimmrecht ausgeschlossen.

5. Urnenstandort und -öffnungszeiten

Gemeindehaus Engelberg

Sonntag 10.00 - 12.00 Uhr

6. Briefliche Stimmabgabe

Wer brieflich stimmen will

- legt den persönlich ausgefüllten Stimmzettel in das amtliche Rücksendekouvert,
- unterschreibt den beigelegten Stimmrechtsausweis und steckt diesen mit der Rücksendeadresse in die vorgesehene Kuvertfolie,
- verschliesst das Rücksendekouvert,
- sendet das amtliche Rücksendekouvert rechtzeitig per Post der Gemeindekanzlei, gibt es während der Schalteröffnungszeit der Gemeindekanzlei ab oder wirft es in den Abstimmungsbriefkasten.

Engelberg, 12. Mai 2011

EINWOHNERGEMEINDERAT ENGELBERG

Wechsel in der Engelberger Vertretung im Kantonsrat Obwalden

Kantonsrat Martin Odermatt hat auf Ende des Amtsjahres 2010/2011 den Rücktritt als Mitglied des Kantonsrates Obwalden erklärt. Das laufende Amtsjahr endet am 30. Juni 2011. Der zurücktretende Volksvertreter gehört der Schweizerischen Volkspartei Engelberg (SVP) an.

Gemäss Gesetz über die Wahl des Kantonsrates erfolgt die Wiederbesetzung von Sitzen im Kantonsrat im Fall des Freiwerdens während der Amtsperiode durch den Einwohnergemeinderat. Von der Liste, aus welcher das ausscheidende Mitglied gewählt worden ist, wird jener der nicht gewählten Kandidaten als gewählt erklärt, der am meisten Stimmen erhalten hat. Mit dieser Vorgabe rückt Daniel Wyler, Acherrainstrasse 4, Engelberg, infolge Freiwerdens eines Sitzes seiner Partei nach. Gegenüber dem Einwohnergemeinderat hat der Genannte die Annahme der Wahl erklärt.

Die Gemeindebehörde hat den gesetzlich vorgeschriebenen Wahlakt vollzogen. Dem zurücktretenden Kantonsrat Martin Odermatt werden die im Kantonsrat Obwalden zu Gunsten der Gemeinde Engelberg geleisteten Dienste recht herzlich verdankt. Ebenso gebührt Daniel Wyler Dank für die Bereitschaft, das Mandat im Kantonsparlament zu übernehmen. Ihm wird für die politische Tätigkeit auf Kantonsebene viel Befriedigung und Erfolg gewünscht.

Engelberg, 12. Mai 2011

EINWOHNERGEMEINDERAT ENGELBERG

Feuerwehr Engelberg – Voranzeige

Samstag, 21. Mai 2011

**Tag der offenen Tür mit
Fahrzeugeinweihung und Präsentation**